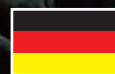
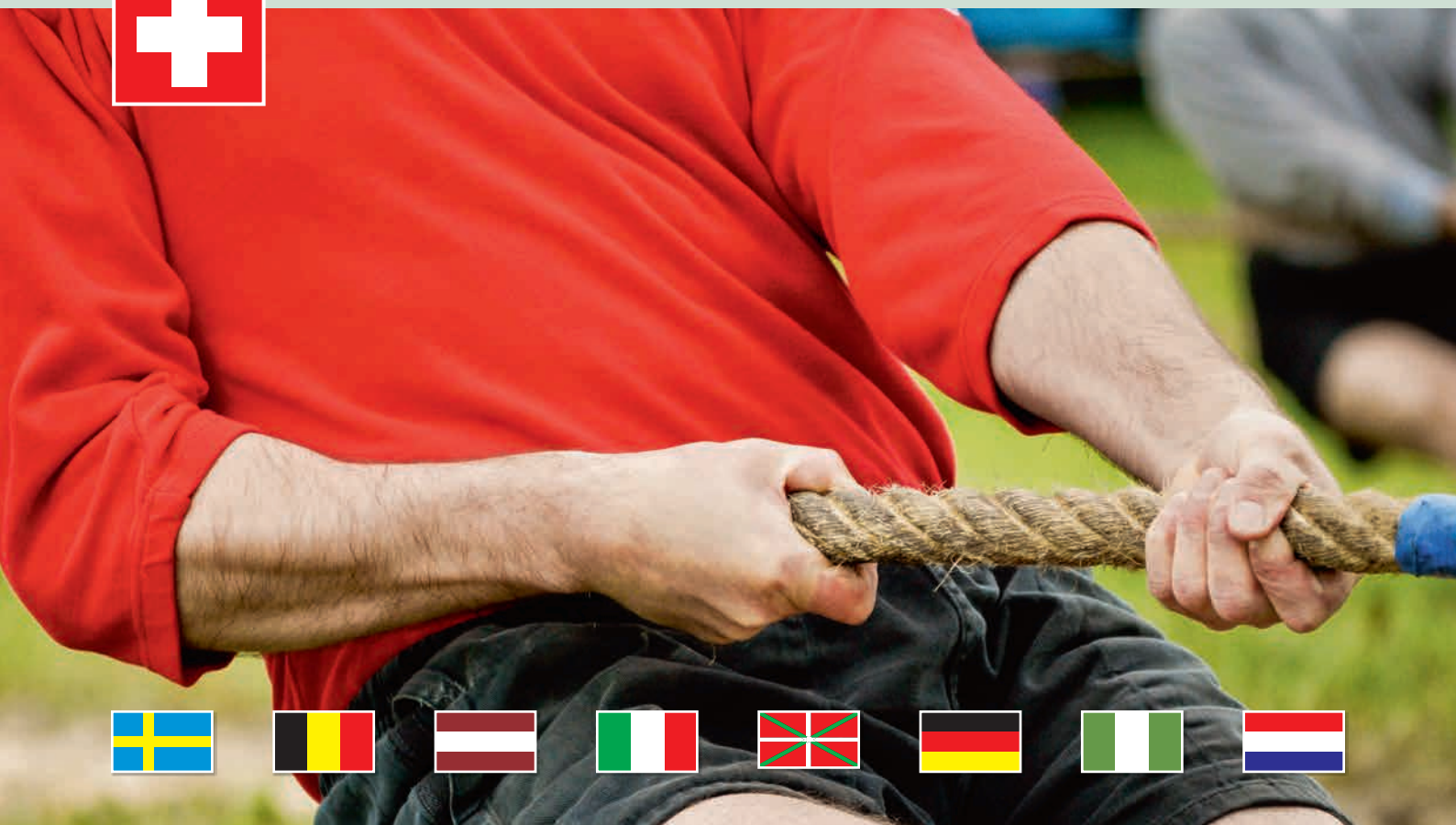


Internationales Seilziehturnier in Auw

www.seilziehclub-sins.ch



15.-17. Juni 2012

RAIFFEISEN

 **RadioCentral**

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

Herzlich willkommen



Vorname: Albert
Name: Villiger
Spitzname: Bärtu
Wohnort: Reussegg/Sins
Geburtstag: 5. Mai 1964
Beruf: Mechaniker/Fachlehrer
Präsident seit 2007

Der Seilziehclub Sins begrüsst alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus dem In- und Ausland ganz herzlich zum internationalen Jubiläumsturnier. Es freut uns sehr, dass sich Teams aus neun verschiedenen Nationen zur Teilnahme angemeldet haben. Ebenfalls herzlich in Auw willkommen heissen wir unsere Sponsoren, die hoffentlich zahlreichen Zuschauer aus nah und fern sowie alle geladenen Gäste.

Die ersten Vorbereitungen für diesen Grossanlass, den wir zu unserem 40-Jahr-Jubiläum veranstalten, haben für unseren Verein bereits vor rund drei Jahren begonnen. Damals schien das Jahr 2012 noch weit entfernt – doch nun steht der grosse Sportevent unmittelbar bevor. Wir sind bereit!

Bei den Vorbereitungen galt es einige Herausforderungen zu meistern: Eine erste bestand darin, einen neuen Turnierplatz mit geeigneter Infrastruktur zu finden. Denn aufgrund des Turnhallenneubaus stand unser gewohnter Austragungsort beim Schulareal Ammannsmatt in Sins nicht zur Verfügung. Eine ideale Lösung fanden wir schliesslich in der Nachbargemeinde Auw auf dem Reitgelände von Viktor Villiger. Auch alle weiteren Vorbereitungsarbeiten konnten nach und nach angegangen und bewältigt werden.

In unserer Vereinsgeschichte gab es viele erfolgreiche Momente. Aber auch verpasste Ziele. Beide Seiten gehören zum Sport. Ich wünsche unseren erfahrenen Athleten ebenso wie den Junioren viel Motivation, als schlagkräftige Teams zu kämpfen, sich an den Erfolgen zu stärken und gemeinsam aus den Niederlagen zu lernen. So können wir die nächsten Jahre miteinander zuversichtlich in Angriff nehmen und bestimmt weiterhin Erfolge feiern.

Unsere Festschrift, die Sie hier in den Händen halten, fällt zu unserem Jubiläum etwas umfangreicher und in grösserem Format aus als herkömmliche Festführer. Wir haben versucht, für Sie alles Wissenswerte rund um unseren Verein darin festzuhalten. Natürlich sind auch ausführliche Informationen zum Jubiläumsturnier mit dem vielseitigen Rahmenprogramm und zu den Mannschaften enthalten. Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen.

Zum Schluss möchte ich allen OK-Mitgliedern, den Sponsoren, Gönnern und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren geschätzten Einsatz und ihre Unterstützung herzlich danken. Das internationale Seilziehturnier 2012 in Auw soll für alle Teilnehmer sowie für die Bevölkerung aus der ganzen Region ein einmaliges Fest mit vielen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten werden. Auf gutes Gelingen!

Mit sportlichen Grüssen

Albert Villiger
OK-Präsident
Präsident Seilziehclub Sins

40 Jahre Seilziehclub Sins 1972 bis 2012

Der Grundstein des Seilziehclubs Sins wurde im Jahr 1971 gelegt. An der Olma in St. Gallen wurde ein Seilziehturnier unter den Landjugendgruppen durchgeführt. Die jungen Männer waren vom Seilziehsport derart begeistert, dass sie 1972 einen eigenen Verein gründeten. Die «Reussbrothers Sins» reisten noch im Gründungsjahr nach Wales (GB) an die Europameisterschaft. Sie wollten von den grossen Seilziehnationen lernen, mit dem Ziel, bald im internationalen Geschehen eine Rolle zu spielen.

1974 wurde die Europameisterschaft in der Schweiz vom Seilziehclub Engelberg organisiert. Die «Reussbrothers» wollten beweisen, dass sie mit hartem Training und den Erfahrungen aus Wales eine starke Mannschaft hatten. Mit einer kämpferischen Leistung gewann Sins dann verdient die Silbermedaille.

An den Weltmeisterschaften 1975 in Holland wurden die Schweizer Mannschaften zu den Favoriten gezählt. Sins wurde der Favoritenrolle aber nicht gerecht und erreichte lediglich den fünften Rang.

Steigern konnten sich die Sins an der Weltmeisterschaft 1976 in Kapstadt (Südafrika). Mit dem dritten Rang brachten sie zum zweiten Mal Edelmetall von einem internationalen Turnier nach Hause.

1976 und 1977 gewann Sins die beiden Schweizermeistertitel in der 560-kg- und 640-kg-Klasse. Die WM in Jersey beendeten die «Reussbrothers» auf dem 4. Platz.

Durch die Änderung des internationalen Reglements 1979 konnten keine einzelnen Clubs mehr an Titelkämpfen teilnehmen. Dank den über Jahren konstant guten Leistungen an internationalen Meisterschaften wurde die Sins Mannschaft verstärkt und als Nationalmannschaft an die EM



Mannschaftsbild vor dem neuen Seilziehunterstand im Letten.

nach Schweden entsandt. Durch den 2. Platz bestätigten die Sins ihre Nomination. Mit diesem 2. Rang begann eine Serie, die sich in den kommenden Jahren fortführen würde.

1980 übernahm der erfahrene Seilzieher Alois Konrad die Verantwortung als Trainer und Coach der Sins Mannschaften. Unter ihm erreichten sie an den EM 1980 in Basel und 1981 in England jeweils den 2. Podestplatz. Zum 10-Jahr-Jubiläum konnte der Trainingsplatz von Reussegg auf das Schulareal Letten verlegt werden. Ein Fitness-Kraftgerät ergänzte zudem das Trainingsangebot.

Erstes internationales Turnier 1982

Im Jubiläumsjahr 1982 veranstaltete Sins ein internationales Turnier mit Mannschaften aus Deutschland, Holland, England und Italien.

Um die Trainingsbedingungen nochmals zu verbessern, erstellten die Club-Mitglieder unter grossem Einsatz eine gedeckte Trainingsanlage mit Seilziehböck im Letten.

Olympische Spiele in London

Für die Worldgames («Olympiade» der nichtolympischen Disziplinen) in London 1985 wurden Athleten für die 720-kg-Mannschaft aufgeboden. Nach harten Kämpfen kehrten sie wiederum mit einer Silbermedaille zurück.



2012 sind die Olympischen Spiele wieder in London. Die Sins werden wohl wehmütig zurückdenken, als sie vor 27 Jahren auch schon dort waren.

Die WM im gleichen Jahr in Stans wurde das erfolgreichste Turnier für die Sins Seilzieher: 2x Gold und 1x Silber, der abonnierte 2. Platz wurde erstmals übertroffen.

Nicht nur Erfolge in der Vereinsgeschichte

Die Sinsler Athleten konnten jedoch nicht nur Erfolge feiern. Bis 1988 immer in der Nationalliga A vertreten, musste der Abstieg in die NLB gleich in beiden Gewichtsklassen 560 kg und 640 kg hingenommen werden. Daraufhin wurde die 560-kg-Mannschaft aufgelöst und mit der 640-kg-Mannschaft in der nächsten Saison der Wiederaufstieg erreicht. Neben regelmässigen Podestplätzen in der nationalen Meisterschaft gewann Sins 1991 den 640-kg-Club-Europameistertitel in Stans.

2. Internationales Turnier 1992

Zum 20-Jahr-Jubiläum fand 1992 das 2. internationale Turnier mit Teams aus Schweden, Deutschland und Italien statt. Sins erreichte einmal mehr den zweiten Rang. Da der angestammte Turnierplatz anderweitig genutzt wurde, musste der Seilziehclub auf die Suche nach einem neuen Turnierplatz gehen. Der Rasenplatz und die ideale Infrastruktur beim Schulhaus Ammannsmatt waren ein Glückstreffer.

1994 traten mehrere langjährige Aktiv-Seilzieher gleichzeitig zurück. Es musste wieder eine junge Mannschaft aufgebaut werden, wobei der Ligaerhalt im Vordergrund stand.



Turnier auf dem Rasenplatz beim Schulhaus Ammannsmatt.

In den Jahren von 1994 bis 1998 wurde das Ziel des Ligaerhalts zwar geschafft, in der nationalen Meisterschaft musste sich das junge und zum Teil noch unerfahrene Sinsler Team, abgesehen von einigen Glanzpunkten, meistens mit Platzierungen im mittleren Teil der Rangliste zufrieden geben.

Erste Juniorenmannschaft unter Walter Hurschler

Seit 1989 stellt Sins eine Juniorenmannschaft, die immer wieder sehr erfolgreich Podestplätze in der Schweizermeisterschaft belegte. Mit Marcel Amhof kam ein besonders erfolgreicher Jungseilzieher ins Sinsler Team. Im ersten Jahr erreichte er die Selektion für

die Junioren Nationalmannschaft und gewann mit ihr den EM-Titel U18 bis 520 kg. Er war also der erste Junioren-Europameister von Sins. Im darauffolgenden Jahr wurde er sogar Weltmeister.

Auf die Saison 1999 konnte ein seilzieherfahrener Trainer engagiert werden. Hans Villiger, selber mehrfacher Europa- und Weltmeister, übernahm das Traineramt.

Den ersten Schweizermeister-Titel 680 kg erzielten die Sinsler Athleten im Jahr 2000. Im darauffolgenden Jahr gelang die Titelverteidigung nicht ganz, wiederum ein zweiter Platz... dafür erkämpfte sich das Sinsler Team 2001 den Club-Europameistertitel bis 680kg



Turnier in Sins 1992, als einziger ist heute noch Markus Fischer aktiv.

in Bütschwil/SG. Bereits zwei Jahre später konnte der gleiche Titel in Assen, Holland, bestätigt werden.

3. internationales Turnier 2002

2002 fand das internationale Turnier zum 30-Jahr-Jubiläum in Sins statt. OK-Präsident Marcel Amhof gelang es, ein super Teilnehmerfeld aus ganz Europa nach Sins zu holen.

2004 wird Hans Villiger Nationaltrainer

Coach wird der Sinsler Trainer Bruno Vogler. Die Erfolge der Sinsler 680er in den vorangegangenen Jahren waren wohl vor allem der Grund für die Wahl.

In diesem Jahr ging die Reise an die Weltmeisterschaft in Rochester USA.

Am Open-Turnier holte sich Sins in der 680er-Klasse den Club Vizeweltmeistertitel. In der Nationalmannschaft 720 kg starteten danach fünf Athleten von Sins und wurden hinter Holland Vizeweltmeister.

World Games in Duisburg

2005 ging es an die World Games nach Duisburg, die 680er-Mannschaft von Trainer Villiger schaffte gegen Schweden beinahe die Sensation und den Finaleinzug, aber am Schluss blieb der vierte Rang und die Gewissheit, trotzdem ein super Turnier erlebt zu haben.

2005 in Cento (Italien) an der EM holte sich das Trainerduo in der 680er-Mannschaft den dritten Rang und die 720er-Mannschaft erreichte den zweiten Rang.

Im Jahr darauf klappte es endlich. Die Schweizer Nationalmannschaft wurde 2006 in Assen, Holland, Weltmeister in der 720er-Klasse und holte den dritten Rang in der 680er-Klasse.

2007 wieder Europameisterschaft in Minehead, England. Die Natio-



Vizeweltmeister 2004 am Open-Turnier in Rochester/USA.

nalmannschaft der 720er wurde zweite hinter dem Gastgeber. Die 680er erhofften sich den Titel, wurden aber im Final geschlagen von Holland.

2008 schafften es Hans und Bruno mit dem 680er-Team wieder auf den zweiten Platz.

Mit den 720 kg wurden sie aber Weltmeister und das gegen Gastgeber Schweden.

2009, im darauffolgenden letzten Trainerjahr von Hans, durften sie wieder an die World Games nach Kaohsiung in Taiwan, wo bei tropischen Temperaturen der zweite Platz herauschaute.

An der EM in Assen wurde sogar der lang ersehnte Europameistertitel in der 720er-Klasse erreicht. Die 680er erzogen wieder den zweiten Platz und rundeten die stolze Bilanz von Hans Villiger und Bruno Vogler ab.

4. internationales Turnier 2007

Zum 35. Geburtstag organisierte der Seilziehclub unter OK-Präsident Ueli Ehrler das vierte internationale Turnier in Sins. Es reisten 28 Clubs aus sieben Nationen zu uns. Der 2. Rang in der 680er-Klasse war der Lohn für ein top Turnier.

Roli Peter bringt den Junioren das Seilziehen bei

2007 kommt endlich die Jugendarbeit zum Tragen. Die U18 gewinnt ihr erstes Turnier in Thurtal und wird Cup-Sieger in Waldkirch und am Ende der Saison noch Schweizermeister. Auch in den darauffolgenden Jahren werden sie Serien-Schweizermeister. Nur 2010 wird Sins dritter und schaffen es dann 2011 wieder, die Meisterschaft zu gewinnen.



Folgende Seilzieher von Sins waren unter Hans in der Nationalmannschaft: Roli Peter, Sepp Ettlin, Markus Fischer und Peter Koller.

Mannschaftsliste



Team	Land	580 kg Men	640 kg Men	680 kg Men	600 kg Mixed	600 kg U23	560 kg U19	520 kg Ladies
Björke Sk	Sweden	2	1		1	1		
Unnaryd Tug of War Club	Sweden			1	1			
Vedum AIS	Sweden				1			
Wallby Tug of War	Sweden		1	2	1			1
Fam. Janssens Retie	Belgium	1	1	1	1			1
Velkonis	Latvia			1				
T.A.F. Scorze	Italy			1				
T.A.F. Vazzola	Italy			1				
Gaztedi Sokatira Taldea	Spain	1	1		1			
TZF Dietenbach	Deutschland		1					
TZF Goldscheuer	Deutschland		1	1				
Agborcut Tug of War Sport Club	Nigeria				1			
Skyrope Club	Nigeria				1			
TTV Bison	Netherlands		1	1				
TTV Eibergen	Netherlands	1	2	2				
TTV Jagersrust Schijf	Netherlands				1			
TTV Oele	Netherlands	1	1	1	1			1
TTV Okia	Netherlands		1	1				
V.K. Olden Eibergen	Netherlands		1	1				
TTV Vechtlust	Netherlands				1			1
TTV Veenseboys	Netherlands		1	1				
Appenzell	Schweiz	1					1	
Ebersecken	Schweiz	1	1	1				
Engelberg	Schweiz	1	1	1		1		
Gonten	Schweiz		1		1			1
Luthern	Schweiz			1				
Mosnang	Schweiz	1	1				1	1
Nottwil	Schweiz	1						
Schongau	Schweiz	1	1					
Sins	Schweiz	1	1	1	1	2	1	1
Stans-Oberdorf	Schweiz	1					1	1
WaKa-Lieli	Schweiz							1
Waltenschwil-Kallern	Schweiz		1			1	1	
TOTAL		14	20	19	13	5	5	9

Startzeiten

Freitag, 15. Juni

ganzer Tag Anreise der Teams

18.00–20.00 Uhr Wiegen

18.00–21.00 Uhr
Abendessen

ab 19 Uhr
Plauschturnier
Festbetrieb mit Unterhaltung

Samstag, 16. Juni

6.30–8.30 Uhr Wiegen
7.00–9.00 Uhr Frühstück

ab 10 Uhr
Int. Turnier Herren 680 kg

ab 11 Uhr
U19 Turnier offen CH 560 kg

ab 14 Uhr
Int. Turnier U23 600 kg

ab 15 Uhr
Int. Turnier Mixed 600 kg

18.00–21.00 Uhr Abendessen
ab 20 Uhr Festbetrieb mit
Unterhaltung

Sonntag, 17. Juni

7.00–8.30 Uhr Wiegen
7.00–9.00 Uhr Frühstück

ab 10 Uhr
Int. Turnier Herren 580 kg

ab 11 Uhr
Int. Turnier Frauen 520 kg

ab 14 Uhr
Int. Turnier Herren 640 kg

18.00–21.00 Uhr Abendessen

ab 18 Uhr Festbetrieb mit
Unterhaltung

Montag, 18. Juni

6.00–9.00 Uhr Frühstück

anschliessend Abreise der Teams



Speaker

Die Turniere
werden moderiert

von
Sportreporter

(www.diemoderatoren.ch)



Reto Eicher



Unterhaltung

Freitag, 15. Juni

ab 19 Uhr Plauschturnier

Festbetrieb und Unterhaltung
ab 20 Uhr mit «Trio Bügel-Spez»

Samstag, 16. Juni

ab 10 Uhr internationales Turnier

Festbetrieb und Unterhaltung
ab 20 Uhr mit «Echo vom Schilti»
und «Naturabläch»

Sonntag, 17. Juni

ab 10 Uhr internationales Turnier

Festbetrieb und Unterhaltung
ab 18 Uhr mit «Ägeritaler Turbo Örgeler»

Fussball-EURO 2012

20.45 Uhr Übertragung Spiel
Portugal – Holland



Michael Röthlisberger
«Michi»
Oberrüti
27. September 1994
Zeichner in EFZ
(Fachrichtung Architektur)



Franziska Zumbühl
«Fränzi»
Aettenschwil
7. Februar 1996
Schülerin

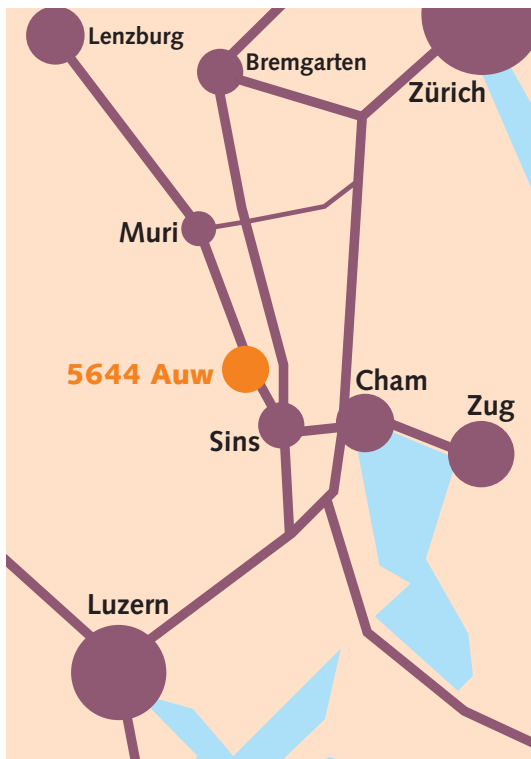


Melanie Villiger
«Melä»
Aettenschwil
15. Juni 1996
Schülerin



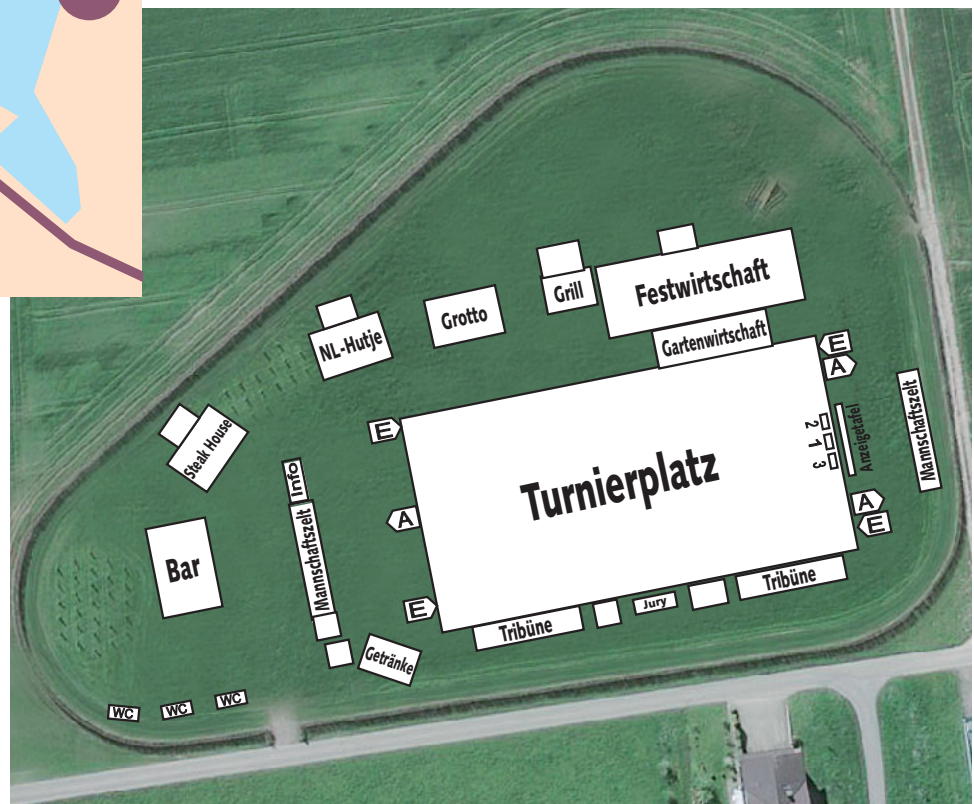
Flavia Villiger
Reussegg/Sins
31. Mai 1996
Schülerin

Areal Seilziehplatz Auw



MZH
Auw >

> Muri



Marc Villiger
«Köbi»
Reussegg/Sins
14. Oktober 1992
Baumaschinenmechaniker



Patrick Huwiler
«Pädi»
Beinwil
8. März 1989
Landmaschinenmechaniker



Markus Fischer
«Merischwand-Bär»
Merenschwand
3. Juli 1975
Landmaschinenmechaniker



Roger Huwiler
«Röschi»
Sins
23. Juli 1992
Elektroinstallateur

Rückblick 2011



Sinsler 580 kg will dieses Jahr in die vorderen Ränge, letztes Jahr reichte es nur fürs Mittelfeld. Mosnang, Nottwil und Ebersecken bekämpften sich auf den vorderen Rängen. (Auf dem Bild am Turnier in Sins)



Marco Strebel wird U23-Weltmeister in Minehead, England, Andi Bütler und Emanuel Zumbühl Vizeweltmeister U19. Manuela Ettlín holt Bronze bei der Europameisterschaft 560 kg, Markus Fischer und Sepp Ettlín werden Dritte bei der Europameisterschaft 680 kg und holen den vierten Platz 720 kg.



Josef Villiger
«Josi», «Wald-Seppi»
Reussegg/Sins
9. April 1990
Automechaniker



Marco Strebel
«Strebi»
Aettenschwil
1. September 1990
Zimmermann



Priska Villiger
Reussegg/Sins
7. Dezember 1996
Schülerin



Roland Peter
«Roli»
Oberrüti
23. August 1976
Landwirt



Sins Jugend U19 dominiert die Meisterschaft und gewinnt die Jahresmeisterschaft vor Mosnang und Waldkirch. 2010 noch Dritte, holen sie auf und können sich 2011 wieder Schweizer Meister nennen.

Auch im neuen Jahr 2012 verbuchen sie mit Coach Roland Peter schon drei Siege in Thurthal, Luthern und Waldkirch und führen die Meisterschaft an vor Stans-Oberdorf und Ebersecken.

Saison 2011 und 2012



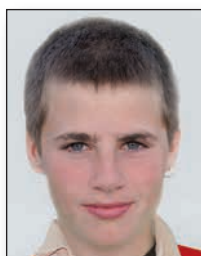
Sins U23 werden unter Coach Marcel Amhof dritte. Ebersecken und Mosnang behaupten sich an der Spitze. Auch in der laufenden Saison sollte ein Podestplatz in Reichweite sein.

In der 640er-Klasse können nicht alle Turniere besucht werden, deshalb beendet Sins die Jahresmeisterschaft mit einem Platz in der Mitte. Am ersten Turnier 2012 in Luthern landet Sins auf dem 5. Platz. Es gewinnt Vorjahressieger Ebersecken vor Engelberg und Mosnang, vierte werden Schongau.

Dieses Jahr startet Sins wieder in der 680er-Klasse. Zusammen mit Schongau konnte am ersten Turnier in Thurtal bereits ein dritter Rang herausgezogen werden. Es siegte Ebersecken vor Mosnang.



Josef Ettlin
«Seppi»
Abtwil
28. Januar 1971
Netzelektriker



Johannes Zumbühl
Aettenschwil
3. Januar 1998
Schüler



Tobias Stocker
«Töbi», «Toubi»
Sins
29. November 1980
Spengler (Blechner)



Markus von Flüe
«Märe»
Sins
1. Juni 1958
Landwirt

Erstes Turnier in Thurtal



Am Samstag, 28. April 2012, fand in Schönholzerswilen das erste Seilziehturnier der Gewichtsklasse 680 kg und Jugend U19 statt. In der 680er-Klasse konnte Sins mit Schongau den dritten Platz erzielen.

Sieg der Jugend U19

In der U19-Klasse reizte Sins das ganze Reglement aus. Sie zogen mit dem Maximum von zehn Seilziehern und konnten dank dem Einsatz von vier Mädchen das Gewicht auch noch um je zehn Kilo pro Mädchen erhöhen. Aber nur mit dem Gewicht alleine ist es

auch nicht gemacht. Sins zog sehr kompakt und liess sich nicht von den sehr kämpferischen Stansern aus der Ruhe bringen. Diese lagen nämlich hinter Sins und mussten auch keine Punkte abgeben, ausser gegen Sins. Den Halbfinal zogen Sins gegen Ebersecken und Stans gegen Mosnang. Sins und Stans gelang klar der Finaleinzug, diesen konnte wiederum Sins nach harter Gegenwehr für sich entscheiden. Die Sinser U19 konnte also am letztjährigen Erfolg anknüpfen, obwohl schon wieder vier Seilzieher ihr erstes Turnier starteten.



In der 680er-Klasse startete Sins gegen Vorjahressieger Ebersecken und musste gleich eine Niederlage einstecken. Gegen Mosnang konnte im zweiten Kampf ein unentschieden erzielt werden. Gegen Luthern, Thurtal und Engelberg konnte Sins die Vorrunde siegreich beenden. Im Halbfinale hätte Sins die Chance gegen Mosnang eigentlich packen müssen, aber die Ostschweizer verfügten über einen sehr guten Schranz, den die Gegner ziemlich zerrütten konnte. Sins konnte deshalb nur noch gegen Engelberg um Platz drei kämpfen. Diesmal waren das Gewicht und die Platzverhältnisse aber auf Sinser Seite. Sins verlor zwar einen Kampf, konnte aber den dritten wieder für sich entscheiden und gewann somit 2:1.

Rangliste 680kg

1. Ebersecken (45)
2. Mosnang (38)
3. Sins (32)
4. Engelberg (28)
5. Luthern (24)
6. Thurtal (20)

Rangliste U19

1. Sins (45)
2. Stans Oberdorf (38)
3. Ebersecken (32)
4. Mosnang (30)
5. Luthern (24)
6. Appenzell (20)
7. Thurtal (18)



Christoph Kuhn
«Chreschi»
Dietwil
6. März 1993
Fleischfachmann
Gewinnung EFZ



Urs Villiger
«Knurs»
Reussegg/Sins
20. Mai 1995
Elektroinstallateur



Erfolgreich in Luthern

Sieg für die Sinsler U19

Am 6. Mai 2012 fand in Luthern das zweite Turnier in der Jugendklasse U19 statt. Sins dominierte das Turnier und feierte den zweiten Sieg in Folge. Trotz Wechsel in der Mannschaft schafften sie es wieder aufs Podest. In der Vorrunde tat sich auch einiges. Mosnang konnte mit Sins gleichziehen und war nach einem unentschieden punktgleich mit Sins an erster Stelle.

Der Halbfinal gegen Ebersecken war sehr spannend. Die Ebersecker hatten den ersten Zug schon fast gewonnen, Sins konnte aber im letzten Moment noch die Bremse ziehen. Ein halber Meter

fehlte zum Sieg, aber es ging gar nichts mehr und Ebersecken verlor den Kampf wegen drei Verwarnungen.

Stans verlor nicht nur den Halbfinal gegen Mosnang, auch den zweiten Rang in der Jahreswertung besetzt jetzt Mosnang mit einem Punkt Vorsprung auf Stans. Diese kamen aber an Sins nicht mehr heran. Sins behielt die Oberhand und konnte Mosnang klar besiegen.

Sins verpasst Halbfinal-Einzug in der 640er-Klasse

Sins hatte ein schlechtes Los und gleich am Anfang Ebersecken, Engelberg und Mosnang als Gegner.

Sins konnte zwar etwas parieren, aber es reichte noch nicht für mehr.

Gegen Luthern und Gonten schauten zwei klare Siege heraus. Gegen Schongau vermochte Sins aber nicht zu Punkten. Deshalb zog Schongau ins Halbfinal ein, blieb aber chancenlos gegen Ebersecken. Spannender machten es Mosnang und Engelberg. Der erste Kampf dauerte zehn Minuten und ging eher überraschend an Engelberg, die auch den zweiten Kampf noch für sich entscheiden konnten.

Im Final konnte Ebersecken von einer langen Pause profitieren und schlug Engelberg klar 3:0.



Marcel Amhof
«Marsi»
Abtwill
14. Februar 1972
Landmaschinenmechaniker



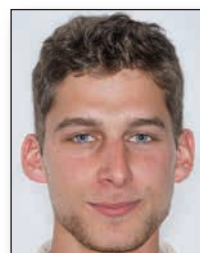
Silvia Villiger
«Söuve»
Reussegg/Sins
12. Juli 1994
Kaufm. Angestellte



Jeremias Zumbühi
«Jeri»
Aettenschwil
25. April 1999
Schüler



Roger Hegglin
«Heggli», «Hänsel»
Oberrüti
26. April 1990
Baumaschinenmechaniker



Christian Wiederkehr
«Chregu»
Benzenschwil
15. Oktober 1989
Landmaschinenmechaniker



Reto Huwiler
«Houmi»
Sins
22. März 1994
Maler



U19 in Thurtal, Luthern und Waldkirch erfolgreich!

Gewichtsklassen: Jugend 560

	A	B	C	D	E	F	G
Ebersecken	A	3	3	0	3	0	1
Appenzell	B	0	0	0	1	0	0
Luthern	C	0	3	0	3	0	0
Stans	D	3	3	3	3	0	3
Thurtal	E	0	1	0	0	0	0
Sins	F	3	3	3	3	3	3
Mosnang	G	1	3	3	0	3	0



Sandro Villiger
«Guru»
Oberrüti
9. Februar 1994
Metallbauer



Mario Arnold
Merenschwand
5. April 1969
Schreiner



Andreas Bütler
«Büti», «Bütür»
Sins
3. Oktober 1993
Zimmermann



Corinne Röthlisberger
Oberrüti
8. März 1998
Schülerin



Emanuel Zumbühi
«Emi»
Aettenschwil
1. April 1993
Netzelektriker



Roger Schleiss
«Schleiss»
Sins
20. März 1983
«Bänkler»

Dank an Sponsoren



Der Seilziehclub Sins dankt allen Sponsoren, Partnern, Gönnern und Inserenten. Ohne Ihre grosszügige Unterstützung wäre dieses internationale Turnier nie möglich geworden. Vielen herzlichen Dank.

Hauptsponsor

Raiffeisenbank am Lindenberg
Raiffeisenbank Oberfreiamt

Mannschaftssponsoren

Airex AG, Sins
Bütler Elektro Telecom AG, Beinwil
Die «Ehemaligen» des Seilziehclubs Sins
Die blaue Front
Dr. med. R. Glauser, Dr. med. J. Koller,
Dr. med. dent. A. Huber, Dr. pharm. P. Frey,
Dr. med. vet. U. Häfliger
Garage Rütter, Mühlau
Guggenbühl Architektur GmbH, Sins
K. von Flüe AG + Ortek AG, Merenschwand
Landgasthof Löwen, Sins
Meile Siebdruck AG, Obfelden
Paul Gisler AG, Cham

Ecken-Sponsor (Wettkampfplatz)

Alex Gemperle AG, Hünenberg
Grünau AG, Birri / Aristau
Holzbau Meier AG, Mühlau
Schmid-Ceramik AG, Hünenberg

T-Shirt-Sponsor

Paintballfarm, Dietwil

Landbesitzer

Villiger Viktor, Auw
Brun Raphael, Auw
Bütler Josef, Auw
Wicki Jules, Auw

Infrastruktur

Gemeinde und Schulpflege von Auw
Gemeinde und Schulpflege von Sins

Medienpartner

Radio Central

Sportfonds

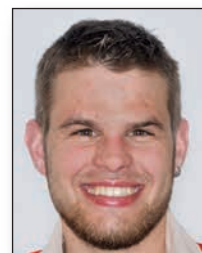
Swisslos Sportfonds Aargau



**Simon
Röthlisberger**
«Simi»
Oberrüti
16. April 1996
Gestalter Werbe-
technik in EFZ



Zweiter Platz der U23 am ersten Turnier in Waldkirch.



Marcel Huwiler
«Hegel-Marsi»
Sins
4. August 1987
Polymechaniker/Ma-
schinenbautechniker



Jeremias Villiger
«Tscheri»
Reussegg/Sins
20. Februar 1995
Landwirt



Beat Schulze
Dietwil
16. Dezember 1992
Spengler



Benedikt Zumbühi
«Beni»
Aettenschwil
18. September 1991
Landwirt



Reto Wyss
Beinwil
15. Oktober 1997
Schüler

Gönnerliste



A. Bründler AG, Auw
Amhof AG, Alikon
Arnold Gartenbau AG, Zug
Atelier S&G AG, Cham
Auto Schmid Sins AG, Aettenschwil
Auto Suter AG, Hünenberg
AXA Winterthur, Robert Niederberger, Sins
Bachtalmühle AG, Sins
Bäckerei Trutmann, Auw
Bäckerei-Konditorei Leu, Sins
Betschart Baugeschäft GmbH, Mühlau
Betschart Transport AG, Oberrüti
Bluemeparadies Wespi, Sins
Blumen + Gärtnerei Waldispühl, Sins
Burkart AG trilegno, Auw
Bürki Verpackungstechnik AG, Oberbipp
Büwe Tiefbau AG, Hünenberg
Cellere AG Zentralschweiz, Rotkreuz
Coop Genossenschaft, Basel
Coop Region Nordwestschweiz, Basel
Creabeck – Creacafé, Sins
D. Wolfisberg Sanitär und Heizung, Sins
Die Mobiliar, Gianfranco Barberio, Muri
EFA Energie Freiamt AG, Muri
Ehrlar Forstunternehmung GmbH, Aettenschwil
Eichhof, Luzern
Eichmühle AG, Beinwil
Elektro Bütler Sins GmbH, Sins
Fahrschule Beat Moos, Hünenberg
Familie Strebel, St. Urban
Fath Design, Hünenberg
Firstdrive Fahrschule, Abtwil
Franz Suter GmbH, Sins
Gasthof Hirschen, Auw
Gasthof Kreuz, Meienberg
GLB Aargau – Genossenschaft für ländliches Bauen
Härterei Niggli AG, Hünenberg See
Heer Mech. Spezial-Werkstätte, Auw

Hintermann Bruno Bedachungen, Mühlau
Hintermann Schlosserei und Metallbau, Sins
Hodel Entsorgungs AG, Oberrüti
Hofstetter AG, Sins
Hotel Arcade AG, Sins
Hotel Pöstli, Erika Vollenweider, Obersaxen
Imholz Autohaus AG, Cham
Inox-Montagen Meier & Stöckli GmbH, Oberrüti
Interbike Sport-Shop AG, Buchrain
Intersport Stöckli, Boswil
Jeans Ranch, Cham
Josef Sidler Sägerei-Zimmerei, Fenkrieden
Kanal-Engel AG, Abtwil
Kenwood Swiss AG, Baar
Kilian Küchen GmbH, Cham
Klausner AG, 5644 Auw
Knobel Schuleinrichtungen AG, Sins
Konrad Heizung/Sanitär, Sins
Kreuzfeld-Garage GmbH, Meienberg
Küng Andi Maschinenbetrieb, Auw
Landi, Sins
Lehner Versand AG, Sursee
Locher AG, Sins
Maler Huwiler AG, Hünenberg
Malergeschäft Aeberhard, Sins
Marcel Hufschmid AG, Zug
Metallbau Bühlmann AG, Wauwil
Metzgerei Balmer, Abtwil
Mexicano – Gasthaus Einhorn, Sins
Mibelle AG, Buchs
Migrol AG, Zürich
MPARK Migros, Ebikon
Mühlebach AG, Sins
Müller Heimelektronik, Sins
Multiforsa AG, Auw
NL-Bar, Mühlau
Nufer Bau AG, Sins

(Fortsetzung Seite 33)



Ursula Villiger
«Ursi»
Reussegg/Sins
28. August 1969
Aktuarin im Vorstand



Patrizia Ettlin
Sins
23. August 1973
Turnierleiterin



Kuno Frey
Muri
26. Dezember 1959
Schiedsrichter



Peter Bütler
«Pitsch»
Auw
20. Dezember 1969
Schiedsrichter

Gönnerliste



(Fortsetzung von Seite 31)

Oswald Nahrungsmittel GmbH, Steinhausen
Otto's AG, Sursee
Paul Burkardt Landmaschinen, Sins
Peterhans Haustechnik AG, Sins
Physiotherapie Bühl, Sins
Pneuhaus Rogenmoser, Auw
Pries Metall- und Glasbau AG, Sins
Pro Shop, Baar
Reiem Schuh, Sins
René Strebel GmbH, Abwil
Rickenbach Installationen AG, Sins
Robert Bieri AG, Cham
Rolmar GmbH, Beinwil
Sandstrahlung Ulrich AG, Sins
Scheuber Konrad, Nahrin-Berater, Baar
Schilliger Holz AG, Küssnacht
Schreinerei E. Weibel AG, Hünenberg
Schuler Holzbau AG, Merenschwand
Sola Switzerland, Emmen

Sorrentino Giuseppe Natursteine, Buchrain
Spicosa, Steinhausen
Spielgruppe Striezi, Sins
Stanserhorn-Bahn-Gesellschaft, Stans
Stewo International, Wollerau
Stocker Koni, Oberrüti
Strebel Innendekorationen, Sins
Victorinox AG, Ibach
Villiger Bau AG, Sins
Villiger Bruno AG, Schreinerei, Abwil
Villiger Druck AG, Sins
Villiger Landtechnik, Fenkrieden
Villiger Lohnunternehmen, Alikon
Wallimann Druck und Verlag AG, Beromünster
Wermec GmbH, Sins
Westfalen Gas Schweiz GmbH, Eiken
Wey Bike + Ski, Sins
Wiss AG Forstunternehmung, Dietwil
WWZ Energie AG, Zug
ZMS Media Monitoring Services AG, Aettenschwil

Organisationskomitee



Albert Villiger, **OK-Präsident**; Ursula Villiger, **Protokoll**; Marcel Amhof, **Vizepräsident/Wettkampf**



Roger Schleiss, **Finanzen/Sponsoring**; Tobias Stocker, **Sponsoring**;



Patrick Huwiler, Marco Strebel, **Bauten/Technik**



Josef Ettl, Patrizia Ettl, **Turnierwerbung**;



Daniel Kathriner, Silvia Rogenmoser, **Festwirtschaft**

Vielen Dank allen weiteren Helferinnen und Helfern der Turniervorbereitung, besonders: Martin Baur; Romy Bieri; Dominik Blättler; Michael Bütler; Reto Eicher; Rahel Ettl; Claire Fischer; Yolanda Fischer; Kuno Frey; Koni Gut; Cindy Gut; Matthias Hauri; Yvonne Hegglin; Thomas Huwiler; Jodelclub Heimeilig; Roland und Sandra Peter; Armin Rebsamen; Fabian Rickenbach; Jürg Rogenmoser; Manuela Spieler; Konrad Stocker; Trudi Strebel; Silvia Villiger; Peter Villiger; Theres Villiger; Erich Wettstein; Martha Wigger-Fischer; Daniel Zraggen; Martha Zurfluh